

2. Zusammenstellung der Mündlichen Anfragen in der Reihenfolge ihres Aufrufs gemäß § 74 Abs. 1 GeschO

lfd. Name Frage
Nr.

Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- 1 **Prof. Dr. Gerhard Waschler** (CSU) Welche Möglichkeiten und Perspektiven sieht die Staatsregierung, den Schienenpersonenverkehr zwischen Passau und München zu beschleunigen und zu verbessern und zu welchem Zeitpunkt könnten modernere Wagen eingesetzt werden?
- 2 **Reinhold Strobl** (SPD) Wie sieht die Staatsregierung die Auswirkungen hinsichtlich der Streichung der ÖPNV-Förderung für die Oberpfalz, wie ist die Streichung mit dem angeblichen Bemühen um eine Stärkung des ländlichen Raums vereinbar und welche Auswirkungen werden hinsichtlich der Entwicklung der Fahrpreise, der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler und der Qualität der Omnibusse erwartet?
- 3 **Maria Scharfenberg** (GRU) Welche konkreten Ergebnisse bezüglich einer Verbesserung des grenzüberschreitenden Bahn- und Busverkehrs zwischen Bayern und der Tschechischen Republik erbrachte die jüngste hochkarätig besetzte Delegationsreise des Wirtschaftsministeriums, welche speziellen Vorarbeiten zur Förderung des Projekts 'Donau-Moldau-Bahn' soll eine einzurichtende deutsch-tschechische Arbeitsgruppe leisten und aus welchen Mitgliedern soll diese Arbeitsgruppe bestehen?
- 4 **Susann Biedefeld** (SPD) Kann die Gemeinde Sonnefeld (Landkreis Coburg) aufgrund des neuen Sachverhalts (Aufnahme in die GA-Förderung) - um hunderte Sonnefelder Bürgerinnen und Bürger zu entlasten - mit Mitteln aus dieser GA-Förderung zur Realisierung der Erschließung des Gewerbegebietes "Sonnefeld Süd" (über die Staatsstraße 2191 an die B 303 neu) rechnen und wenn ja, in welcher Größenordnung?
- 5 **Jürgen Dupper** (SPD) Aufgrund welcher übergeordneter Vorgaben und aufgrund welcher etwaiger bayerischer Kriterien wurde die Bayerische Förderkulisse für die "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" festgelegt?

Staatsministerium des Innern

- 6 **Sylvia Stierstorfer** (CSU) In welchem Umfang beteiligt sich der Freistaat Bayern an der Organisation und Verwirklichung - insbesondere im Hinblick auf die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und infrastrukturellen Maßnahmen - des Besuches von Papst Benedikt XVI. im September 2006 in seiner ehemaligen Wirkungsstätte Regensburg und inwieweit ist den Schülerinnen und Schülern aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg bereits eine Genehmigung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erteilt worden?
- 7 **Hans Joachim Werner** (SPD) Welche Verpflichtungen seitens des Freistaats ergeben sich gegenüber der Familie Z. in Moos (Gemeinde Burgheim) aus der vom Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen erteilten Baugenehmigung für deren Haus, in der ausdrücklich festgestellt wurde, dass das zu bebauende Grundstück hochwasserfrei ist?

- 8 **Ulrike Gote** (GRU) Wie beurteilt die Staatsregierung das Instrument BID (Business Improvement District oder auch "Bündnis für Investitionen und Dienstleistungen") zur Stärkung innerstädtischer Einzelhandels- und Dienstleistungszentren, wo liegen rechtliche Schwierigkeiten und wird die Staatsregierung die rechtlichen Grundlagen für die Einrichtung von BIDs z.B. in Form eines BID-Gesetzes nach dem Vorbild anderer Bundesländer (z.B. Schleswig-Holstein und Hessen) schaffen?
- 9 **Peter Winter** (CSU) Ich frage die Staatsregierung, ob es angesichts des Schneechaos vom vergangenen Wochenende mit ca. 280 Unfällen und 1800 Notrufen Probleme mit der Alarmierung über die im Rahmen des Pilotprojektes neu geschaffene Einsatzzentrale der Polizei in Würzburg im Bereich Unterfranken gab bzw. wie sich die Alarmierung für den Bereich der früheren Polizeidirektionen Aschaffenburg und Schweinfurt auswirkte, ob es hier Verwerfungen gab oder die neue Einsatzzentrale diese besondere und außergewöhnliche Anforderung bewältigen konnte?
- 10 **Rainer Bouter** (SPD) Wie beurteilt die Staatsregierung die von der "Bürgerinitiative für eine bessere und kostengünstigere Ortsumgebung für Wollbach" (PLZ 97618) vorgelegte Alternativplanung im Vergleich zum bisherigen 30-Jahre alten Planungskonzept, welche Voraussetzungen müssten geschaffen werden um die von der BI gewünschte Alternative zu realisieren und ist die Staatsregierung bereit, diese Voraussetzungen zu schaffen?

Staatsministerium der Finanzen

- 11 **Dr. Martin Runge** (GRU) Stimmt es, dass Zusagen des Finanzministeriums zur "Zwischenfinanzierung" von Beförderungen im Zuge des Verwendungsaufstieges in der unteren Staatsverwaltung, welche vom Personalausschuss bereits genehmigt wurden, nach einer der letzten Sitzungen des Ministerrates rückgängig gemacht wurden, um Mittel für die Bekämpfung der Vogelgrippe frei zu machen, und, wenn ja, wie und wann sollen die anstehenden Beförderungen dann realisiert werden?
- 12 **Gudrun Peters** (SPD) Nach welchen Kriterien soll der Winterdienst in Zukunft bezuschusst werden und welche besondere Regelung ist für die Kostenbeteiligung am Winterdienst im heurigen Katastrophenwinter vorgesehen?
- 13 **Karin Radermacher** (SPD) Schriftliche Anfrage, die nach § 72 Abs. 1 GeschO als Mündliche Anfrage gestellt wird:
Die Landkreise und Kommunen in denen Amerikaner stationiert sind, haben wegen der Mehrbelastung durch die Stationierung der Truppen zusätzliche Schlüsselzuweisungen erhalten.
Ich frage die Staatsregierung:
1. Wird beabsichtigt bei Abzug der Amerikaner der Stadt Kitzingen und dem Landkreis Kitzingen die bisher gezahlten Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 2 Mio. Euro zu streichen?
2. Welche Programme bzw. finanziellen Hilfen sieht die Staatsregierung für die Kommunen für die immensen Kosten, die durch die Konversion auf die Kommunen zukommen, vor?
3. Wird die Staatsregierung die Einrichtung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften (BQG) für die vom Abzug der US-Streitkräfte betroffenen Zivilbeschäftigten unterstützen?
Wenn Nein, warum nicht?
Wenn Ja, welche Förderungen und Programme sind vorgesehen?

Staatsministerium der Justiz

- 14 **Franz Schindler** (SPD) Da es nach dem derzeitigen Kenntnisstand als möglich erscheint, dass die Gesetzgebungszuständigkeit für den Strafvollzug im Rahmen der Föderalismusreform auf die Länder übertragen wird, frage ich die Staatsregierung, ob und falls ja, welche Änderungen des bisherigen Strafvollzugsgesetzes sie in diesem Fall für erforderlich hält und welche Regelungen für den Jugendstrafvollzug sie vorschlagen wird?
- 15 **Werner Schieder** (SPD) Wann kann beim Amtsgericht Tirschenreuth die Sanierung der zur Liegenschaft gehörenden Fischhofbrücke (im Haushalt 2006 bei Kap. 04 04 Kleine Baumaßnahmen mit 100 Tsd. Euro etatisiert) voraussichtlich in Angriff genommen werden?

Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

- 16 **Ruth Paulig** (GRU) In welcher Höhe erhält die Staatsregierung Geld oder geldwerte Leistungen von M. direkt bzw. über entsprechende Interessengruppen für den Bt-Mais-Erprobungsanbau und Bt-Mais-Sortenversuche (Saatgut, Anbau, Auswertung, Personal) und ist der Staatsregierung bekannt, ob privaten Gentech-Anbauern Geld oder geldwerte Leistungen gezahlt oder angeboten wurden, wenn ja, in welcher Höhe?
- 17 **Christa Naaß** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob tatsächlich der Zwang zum Tragen von Uniformen für bayerische Förster wieder eingeführt werden soll, ob dies etwa dem Zweck dienen soll, nach der Zusammenlegung von Landwirtschafts- und Forstämtern die Förster von den Landwirten unterscheiden zu können, und bitte um Mitteilung wo künftig diese Uniformen getragen werden müssen, nachdem seinerzeit gerade die von den Förstern gern getragenen langen und kurzen Lederhosen zur Abschaffung des Uniformzwangs geführt haben?
- 18 **Christine Kamm** (GRU) Wie viel hat der Umbau des Gebäudes der ehemaligen Forstdirektion Schwaben/Oberbayern in Augsburg, Fronhof 12, der im September 2003 eingeweiht wurde, gekostet, welche Kosten entstehen für die erneuten Umbaumaßnahmen, die durch die neue Nutzung durch das Vermessungsamt notwendig werden und wohin werden die Arbeitsplätze der Forstdirektion verlagert?
- 19 **Adi Sprinkart** (GRU) Wie ist der geplante Erweiterungsbau am Amt für Landwirtschaft und Forsten in Kempten mit den Erklärungen der Staatsminister Huber und Miller zu vereinbaren, die immer wieder darauf hingewiesen haben, die Verwaltungsreform werde so gestaltet, dass sie keine zusätzlichen Investitionskosten nach sich zieht, wie hoch sind die Kosten für die Baumaßnahme in Kempten veranschlagt und welche Außenstellen sollen nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues aufgelöst werden?

Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- 20 **Heinz Donhauser** (CSU) Nachdem der Heilige Vater im September dieses Jahres neben München und Altötting seine ehemalige Wirkungsstätte Regensburg besucht, mit der er sich bis auf den heutigen Tag tief verbunden fühlt, was für Jung und Alt zu einem großen Fest des Glaubens werden soll, frage ich die Staatsregierung, welche Planungen dazu bereits angestellt wurden, um zumindest den oberpfälzischen und niederbayerischen Schülerinnen und Schülern trotz des gleichzeitigen Schulbeginns die Teilnahme an diesem einzigartigen Ereignis zu ermöglichen, wann diese eingeleitet werden und ob ein solcher Besuch als schulische Veranstaltung anerkannt wird?
- 21 **Christa Steiger** (SPD) Wann und wie gedenkt die Staatsregierung ihrer im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 24. 06. 2004 gegebenen Zusage, Lehrerstundenzuschläge für die Unterrichtung von Schülern und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Höhe von drei Lehrerwochenstunden pro Schüler oder Schülerin einzuführen, Taten folgen zu lassen und wird sie das auch sowohl für staatliche und private Schulen tun?
- 22 **Karin Pranghofer** (SPD) Nachdem Grundschulen in Bayern nun auch Ganztagschulen werden können, frage ich, ob damit die Grundschulen auch in die IZBB Förderung in Bayern aufgenommen sind, bzw. wenn nein, warum dies ausgeschlossen wird?
- 23 **Angelika Weikert** (SPD) Der Staatsminister für Unterricht und Kultus hat angekündigt ab dem kommenden Schuljahr an 10 Grundschulen jeweils eine Ganztagsklasse einzurichten, wie viele Lehrerwochenstunden wird das Ministerium für eine dieser Ganztagsklassen an den betroffenen 10 Grundschulen zur Verfügung stellen?
- 24 **Dr. Simone Strohmayr** (SPD) Ist es richtig, dass die Bezuschussung von Sonderpädagogischen Tagesstätten in Schwaben im Sinne des Art. 25 Bay. Schulfinanzierungsgesetz ab dem Schuljahr 2006/2007 für Kinder, die dann in den Sonderpädagogischen Tagesstätten neu aufgenommen werden sollen, nicht mehr genehmigt wird und welche Alternativen soll es zukünftig zur Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit Bildungs- und Beziehungsstörungen, Verwahrlosungstendenzen, Mangel in der Konfliktstrategie, aggressivem Verhalten u.a. geben?

Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- 25 **Barbara Rütting** (GRU) Mit welchen Argumenten hat Umweltstaatssekretär Dr. Otmar Bernhard Anfang diesen Jahres in einem Schreiben an seine Länderkollegen die Nichtteilnahme Bayerns am mobilen Tierseuchen-Bekämpfungszentrum auf Bundesebene begründet und was waren die Gründe dafür, dass Staatsminister Dr. Schnappauf diese Position revidiert hat und am 12. Januar in einer Pressemitteilung die finanzielle Beteiligung Bayerns an dem Bekämpfungszentrum bekannt gab?

Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

- 26 **Dr. Hildegard Kronawitter** (SPD) Sichert die Staatsregierung dem Historischen Kolleg weiterhin die uneingeschränkte und kostenfreie Nutzung der Kaulbach-Villa in München zu, widerlegt sie nachweisbar Gerüchte um Veräußerungspläne für die im Eigentum des Freistaats stehende Immobilie und unter welchen Bedingungen ist die Staatsregierung bereit, die Mitfinanzierung des Historischen Kollegs aufrecht zu erhalten, dies insbesondere vor dem Hintergrund der deutlichen Einnahmeverbesserung des Staates durch die höhere Mehrwertsteuer ab dem Jahr 2007?
- 27 **Eike Hallitzky** (GRU) Ist der Staatsregierung bekannt, dass - aufgrund des konkordatgebundenen Philosophielehrstuhls an der Uni Passau in Verbindung mit dem Urteil des BayVerfGH vom 11.4.1980 (Vf. 17-VII-77, in BayVBI 1980) - parallel zu diesem Konkordatslehrstuhl eine konkordatsfreie, vollständige Fachvertretung gesichert sein muss und welche Folgerung zieht die Staatsregierung hieraus für eine verfassungsmäßige Ausstattung der Universität Passau in der Philosophie?

Staatskanzlei

- 28 **Dr. Sepp Dürr** (GRU) Nachdem im Entwurf zum Nachtragshaushalt 2006 ein neuer Einnahmetitel "Einnahmen aus dem Verkauf von Tickets ... für die Durchführung kultureller Veranstaltungen" eingerichtet worden ist und im Entwurf zum Nachtragshaushaltsgesetz 2006 die Staatskanzlei ermächtigt wird, im Falle einer Absage des Konzerts alle Einnahmen aus dem Verkauf von Tickets oder aus Sponsoring an die Veranstaltungsagenturen zurückzuzahlen, dem Staatshaushalt also das volle Risiko der Veranstaltung "Die drei Orchester" übertragen wird, frage ich die Staatsregierung, aus welchen Gründen die Staatsregierung damit rechnet, dass die Veranstaltung "Die drei Orchester" ausfallen könnte, in welcher Höhe bereits Kosten bzw. Verpflichtungen für die Veranstaltung aufgelaufen sind und wer für den Erfolg bzw. ein eventuelles Scheitern der Veranstaltung innerhalb der Staatsregierung die Verantwortung tragen wird?

Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

- 29 **Joachim Unterländer** (CSU) Wie beurteilt die Staatsregierung die Weigerung der Landeshauptstadt München, den so genannten Gastkinderbeitrag für Eltern von Kindern mit Wohnsitz München zu übernehmen, die aus triftigen Gründen eine Kindertagesstätte in einer Nachbargemeinde (z.B. Gräfelfing) besuchen?
- 30 **Kathrin Sonnenholzner** (SPD) Wie hoch waren jeweils die Be- bzw. Entlastungen der bayerischen Landkreise und kreisfreien Gemeinden im Jahre 2005 durch die Umsetzung von Hartz IV und wie hoch sind die jeweiligen Zuwendungen aus dem 50-Mio.-Ausgleichsfonds (jeweils aufgelistet nach Landkreisen und kreisfreien Gemeinden)?
- 31 **Simone Tolle** (GRU) Nachdem das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen am 18. Januar 2006 eine Fachtagung zum Thema "Bayern gegen häusliche Gewalt" durchgeführt hat, frage ich die Staatsregierung, welche Ergebnisse diese Tagung erbracht hat, welche Forderungen in den 4 Foren erarbeitet wurden und welche konkreten Maßnahmen die Staatsregierung zur Umsetzung dieser Forderungen plant?

- 32 **Johanna Werner-Muggendorfer** (SPD) Wird ein eingruppiger Kindergarten in einem Ortsteil einer Gemeinde, der eine Vormittags- und Nachmittagsgruppe hat, mit der Landkindergartenregelung finanziert, wenn nachmittags z.B. nur 17 Kinder die Einrichtung besuchen und in den anderen Ortsteilen auch Nachmittagsgruppen angeboten werden?
- 33 **Christine Stahl** (GRU) Gab es in Bayern seit der Umsetzung der Hartz IV-Gesetzgebung einen Anstieg der Gründung und Finanzierung neuer Haushalte durch SBG II-Beziehende, wenn ja, in welcher Höhe und wie hoch ist dabei der Anteil der Jugendlichen unter 25 Jahren?
- 34 **Renate Ackermann** (GRU) Anlässlich der Tatsache, dass im Haushaltsplan 2004 im Kap. 10 07 für die TG 92 - 96 "Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze, Modellversuch Tagespflege" insgesamt 32,45 Mio. Euro eingestellt waren, aber nur 17,77 Mio. Euro 2004 ausgegeben wurden, frage ich die Staatsregierung, warum die für das Jahr 2004 im Kap. 10 07 TG 92 - 96 ausgewiesenen Mittel nicht abgerufen wurden, wofür der Haushaltsrest verwendet wurde und wie die Mittel dieser Titelgruppe im Jahr 2005 verwendet worden sind?